

Correspondenz

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Halle'sche Neueste Nachrichten · Halle'sche Zeitung · Landeszeitung für Sachsen

Schriftleitung, Verlag und Druckerei: Halle/S., Große Braunschweigstraße 16/17, Sammel-Genuss 274 31. Druck-Anstalt: Saalzeitung. In Halle: Köpcke & Köpcke (Vertriebsleitung) besetzt kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder Rückgängigkeit des Bezugsgebüh.

Halle (Saale)

Monat. Bezugspreis 1,30 RM. (einschl. 0,15 Beförderung) und 0,25 Zustellgebühr; durch die Post 2,30 RM. (einschl. 18. Vgl. Postgesetzgeb.) zugestellt. Anzeigenpreis n. Bl. Die Zeitung kann nur bis zum 23. laufenden Monats schriftlich abbestellt werden.

74. Jahrgang / Nr. 197

Freitag, den 23. August 1940

Einzelpreis 10 Pfg.

Britischer Ueberfall auf schwedische Kriegsschiffe

Aussagen des Kommandanten einer Zerstörer-Flottille vor dem Stockholmer Seekriegsgericht

Stockholm, 23. Aug. Vor dem Stockholmer Seekriegsgericht wurde das Verbrechen des Kommandanten der schwedischen Zerstörer-Flottille aufgesprochen, die im Monat Juni auf ihrer Fahrt von Italien nach Schweden bei den Färöer abgefangen und eine Zeit lang festgehalten wurde. Sie wurde erst nach längstem Protest von Seiten der schwedischen Regierung wieder freigegeben.

deutsche Hand fallen würden. Die gegebenen Befehle seien kategorisch gewesen und hätten vorgelesen, daß jeder Widerstand unmittelbar niedergelassen werden solle. Dagegen habe sich gewehrt, auf die Forderung einzugehen, und erklärt, er werde den Kampf aufnehmen oder seine Schiffe versenken.

Am nächsten Tage traf gegen 9 Uhr ein Schreiben von dem in Frage kommenden britischen Offizier ein mit dem Ersuchen um Antwort binnen einer Stunde. In diesem Schreiben erklärte der britische Offizier, daß er auf Befehl der britischen Regierung fordere, daß Sagman, seine Offiziere und Mannschaften mit den vier Zerstörern in einen englischen Hafen gebracht werden sollten. Im Falle einer Weigerung habe er, der britische Offizier, den Befehl von seiner Regierung, Gewalt anzuwenden. Sollte der Versuch gemacht werden, die Zerstörer zu versenken, dann sollten diese von den Engländern in Besitz genommen werden. Zur Unterstützung seiner Forderung habe er sich auf das internationale Recht berufen. Die "Patriota" und die "Gastor" sollten von der Maßnahme nicht berührt werden.

Gegen den britischen Nil

Von unserem Korrespondenten

Herodot nannte Ägypten ein Geschenk des Nil. Diefelbe Erkenntnis drängt sich auch den Zeitgenossen auf. Denn ohne den Nil gäbe es kein Ägypten. Den Nil aber betrachten die Engländer als einen britischen Strom, auf dessen Befruchtung sich die englische Weltmacht in Ägypten stützt. In Ägypten fließen der blaue abessinische und der weiße, zentralafrikanische Nil zusammen, um dann abwärts zum Meeresniveau für Ägypten zu vollenden. Dort aber steht die britische Schuttmacht, als Herr über die Wässer des Nil. Sieben Jahre, von 1883 bis 1899, hat England um den Sudan gekämpft, bis es endlich Lord Kitchener gelang, den Mahdiherren des Nils bei Kerker zu schlagen und Suddirman-Scharium zu erobern. Aber der Sieg, der so schwer im Sudan erfochten worden war, bedeutete noch keinen vollen Erfolg. Frankreich meldete sich als Rivale. Herz Kitchener hatte die Hand an Lobot (Kafkaba) im Gebiet, wo der weiße Nil und der

Das Gericht beschloß, die Verhandlungen unter verschlossenen Türen zu führen. Gleichzeitig wurde jedoch eine ausführliche Berichterstattung der Öffentlichkeit übermittelte, so daß es unläugbar heißt, daß die vier in Ägypten gebauten Zerstörer namens "Kommandant", "Memus", "Bute" und "Pfalander" mit dem Kanter "Gastor" und dem Ballastdampfer "Patriota", der 100 schwedische Zerstörer aus England an Bord hatte, am 19. Juni nachmittags die Färöer erreichten, wo ihnen von den britischen Marinebehörden ein Ankerplatz im Saalfjord bei der Råde von Torsöauen zugewiesen wurde.

Während Sagman eine Beratung mit den Kapitänen der Zerstörer und der "Patriota" abhielt, erschienen drei große britische Zerstörer von der "Trials"-Klasse in der Einfahrt des Fjords und führten ein demonstratives Manöver vor der Ankerlinie der schwedischen Schiffe durch. Es wurden verschiedene Ueberlegungen angestellt, welchen Ausgang man aus der Lage finden könne. Sowohl Sagman wie die Kommandeure der übrigen Zerstörer hielten einen Kampf für aussichtslos, und zwar nicht nur wegen der großen Ueberlegenheit der britischen Fahrzeuge, sondern auch, weil die schwedischen Zerstörer sich in einer für einen Kampf sehr ungünstigen Lage befanden. Bei der Beratung hielt man es daher für das Richtige, auf die englische Forderung einzugehen, und Sagman beschloß, dieses unter feierlichem Protest nicht nur zuzugeben, sondern auch gegen die Behinderung sich mit der schwedischen Regierung in Verbindung zu setzen, um Sagman abgeben dieses bezüglichen Befehls den britischen Offizieren schriftlich bekannt zu machen.

Bei den Verhandlungen des Seekriegsgerichts wurden die Befehlshaber der drei übrigen Zerstörer ohne den Kommandanten Sagman sowie die ersten Offiziere, ein Unteroffizier von jedem der vier Zerstörer und schließlich ein Marineingenieur und der Kommandant der "Patriota" sowie ein Kapitän dieses Schiffes verhört. Alle erklärten einstimmig, daß keine Möglichkeit bestanden hätte, den Kampf aufzunehmen, und mehrere lauteten aus, daß dies die allgemeine Auffassung an Bord der "Patriota" war.

Argentiniens Staatspräsident zurückgetreten

Buenos Aires, 23. Aug. Wie in einer offiziellen Rundfunkmeldung bekanntgegeben wird, hat der argentinische Staatspräsident Dr. Roberto M. Ortiz seinen Rücktritt erklärt.

Nach der Verfassung müssen zu dem Rücktrittsgesuch erst Kammer und Senat Stellung nehmen. Wie es in der Rundfunkmeldung weiter heißt, ist der Entschluß des Präsidenten eine mehrstündige Beratung mit den Ministern und anderen politischen Persönlichkeiten vorausgegangen.

Gesellschaftlich ineinander stehend, angelegt. Es kam zu dem bekannten Zwischenfall und zum britischen Ultimatum, das Frankreich dem London zugab, es vor, Frankreich über den Krieg zu erklären, als ihm Zutritt zu den Mittelmeeren zu verweigern. Die Fährte Frankreichs mußte aufgegeben werden und war dem Union nach zurückzuziehen. Seitdem kann England nach Willkür die deutschen Gebiete am Oberlauf des Weißen Nil rauben lassen, hat es die tatkräftige Macht über den 5000 Kilometer langen Strom erworben. Gleichzeitig erhielt England den Sudan verkehrsmäßig, jedoch haben die Sudanesischen Eisenbahnen keine Verbindung mit den ägyptischen, sondern sie führen an das Rote Meer, nach Suakin und nach Port Sudan. Es ist denn der Sudan weniger das Hinterland Ägyptens, als vielmehr der britischen Stellungen am Rote Meer.

Am Morgen des 20. Juni traf ein weiterer britischer Offizier an Bord des Kommandantenschiffes "Bute" ein und teilte dem Kommandanten der Flottille, Sagman, mit, daß die britische Regierung sich erzwungen sehe, die Zerstörer in Westafrika zu versenken, da man mit Sicherheit annehme, daß sie sonst in

Während Sagman eine Beratung mit den Kapitänen der Zerstörer und der "Patriota" abhielt, erschienen drei große britische Zerstörer von der "Trials"-Klasse in der Einfahrt des Fjords und führten ein demon-

stratives Manöver vor der Ankerlinie der schwedischen Schiffe durch. Es wurden verschiedene Ueberlegungen angestellt, welchen Ausgang man aus der Lage finden könne. Sowohl Sagman wie die Kommandeure der übrigen Zerstörer hielten einen Kampf für aussichtslos, und zwar nicht nur wegen der großen Ueberlegenheit der britischen Fahrzeuge, sondern auch, weil die schwedischen Zerstörer sich in einer für einen Kampf sehr ungünstigen Lage befanden. Bei der Beratung hielt man es daher für das Richtige, auf die englische Forderung einzugehen, und Sagman beschloß, dieses unter feierlichem Protest nicht nur zuzugeben, sondern auch gegen die Behinderung sich mit der schwedischen Regierung in Verbindung zu setzen, um Sagman abgeben dieses bezüglichen Befehls den britischen Offizieren schriftlich bekannt zu machen.

Italienische U-Boote im Roten Meer

Britendämmerung im Orient - General Wavell spricht von „ritischem Stadium“

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

Berlin, 23. Aug. Nach der Niederlage Somaliland blickt die englische Öffentlichkeit mit wachsender Sorge nach Ägypten. Der Kommandant der dortigen britischen Streitkräfte General Wavell, hat in einer Rede in London die Position seiner Truppen für den Fall, daß er angeht, daß er sich vor einigen Tagen im Flugzeug nach Gondar begab, um mit der Sage zu schildern. Nach Cairo zurückgekehrt, hat er jetzt in einer Rundfunkansprache erklärt, der Rote Osten werde eine große Rolle zu spielen haben. Man solle man sich allenthalben in der Welt sprechenden Welt bemüht sein. Wavell sprach von einem gegenwärtigen „ritischen Stadium“ des Krieges, verurteilte die Hörer aber dann zu beruhigen, indem er meinte, es sei vielleicht der Wendepunkt zum Siege. Der General mußte angeben, mit der Möglichkeit arabischer Angriffe auf die englischen Stellungen im Mittelern Orient zu rechnen sei. In London sind endgültige Entscheidungen getroffen und Pläne einer Feldzugs ausgearbeitet worden.

„um Ägypten für jede Eventualität der Zukunft zu sichern“.

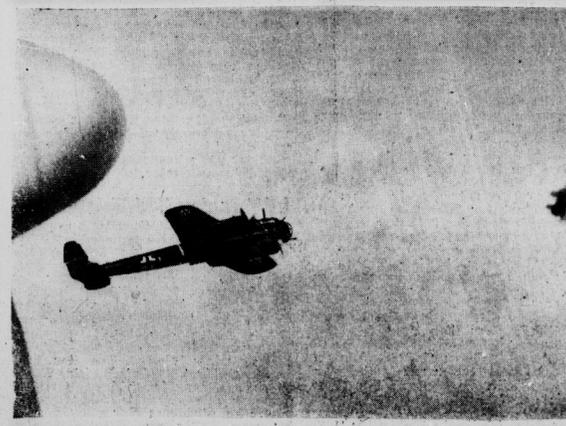
Offenheitlich sind die Erklärungen, die Churchill in seiner letzten Unterhausrede über die Gefährdung der englischen Stellung im Mittleren Orient bis vor die Tore Ägyptens abgab, nicht zuletzt auf die Besprechungen mit General Wavell und die dabei getroffene Feststellung der Gefährdung der englischen Position zurückzuführen. Aus dem Gefühl dieser Gefährdung heraus hat England seinen Druck auf Cairo verstärkt, wo es sich schon seit langem bemüht, eine ägyptische Kriegserklärung an Italien zu

erreichen. Als Erfolg melden die Engländer eine Erklärung des ägyptischen Ministerpräsidenten, Ägypten werde in den Krieg eintreten, sofern ägyptisches Gebiet angegriffen werden sollte.

Diesen „Erfolg“ steht indes eine gleichzeitig aus Ägypten kommende Meldung gegenüber, wonach jetzt die britische Schiffsflotte im Roten Meer nahezu völlig aufgehört hat, weil dort italienische U-Boote eine harte Aktivität entwickeln, obwohl bisher immer geglaubt worden ist, daß dieses Meer wegen seiner tiefen Wassertiefen für U-Boote keine Operationsmöglichkeiten biete.

Frankreichs Außenminister antwortet Churchill

Gené, 23. Aug. Der französische Außenminister Paul Bonin antwortete gestern im Rundfunk auf die letzte Rede Churchills, soweit diese sich auf Frankreich bezog. Der Minister bemerkte, daß er sich mehr mit den alten Verträgen zwischen Frankreich und England im Zusammenhang lassen habe, auseinanderzusetzen werde. Der französische Ministerpräsident hat dies ebenfalls zurückgewiesen. Bonin ironisierte dann den Versuch Churchills, die englische Niederlage in Somaliland auf das Versagen der französischen Kolonialtruppen zurückzuführen. Der französische Außenminister kam dann auf die englische Forderung gegen Frankreich zu sprechen und erklärte, daß er als einen feindseligen Akt annehmen würde und in ihren Beziehungen zu Frankreich gegen Frankreich und Ägypten und als unethisch für dieselben, anzuwenden.



Bomben auf englische Stützpunkte an der Themsemündung. Auch durch die schwarzen Sprengwolken der englischen Flak lassen sich unsere tapferen Kampfflieger nicht von dem einmal vorgenommenen Ziel abbringen.

Fröhliches Erwachen



Bild: Schulze

Bild und Friedlich war sein Schummer, fröhlich ist er aufgewacht, ohne Angst und ohneummer Nacht er in den Tag und lacht.

Kinderabend wölft er in dem Kissen, lustig und scherz, wies ihm gefällt. — Nach, er kann ja noch nichts wissen von den Sorgen dieser Welt!

Peter Eichbert

Wilderer Hund fällt Radfahrer an

Amberke. Ein Junge, der mit dem Rad über den Bäder geholt hatte, wurde in der Hofstraße am Hund von einem wilden Hund angefallen. Der Hund riss dem Jungen vom Rad und biss ihn mehrmals in das linke Bein. Ein vorübergehender Mann kam dem Jungen zu Hilfe und verfrachtete den wunden Hund. Der Junge wurde mit schweren Wunden in das Städtortkrankenhaus nach Halberstadt gebracht.

Redlicher Mann - leichtsinnige Frau

Schulden über Schulden und ein Betrag an der Stadtverwaltung

Die Ehe der jetzt 46jährigen Frau Hedwig Borchert aus Halle war während der ganzen zwanzig Jahre glücklich gewesen. Der Ehemann hatte seine Erwerbstätigkeit fernengelassen, war fleißig und mühten und ging ganz in der Sorge für seine Frau und die drei Kinder auf. Von den Kindern sind die zwei Mädchen bereits erwachsen und verdienen der Junge aber ist erst fünf Jahre alt. Die einzigen Unlänglichkeiten in der Ehe entstanden durch die Frau, die mit dem ihr zur Verfügung stehenden Gelde nicht richtig zu wirtschaften verstand. Als sie im Jahre 1906 wieder einmal Schulden gemacht hatte, die sie ihrem Mann nicht einzugehen mochte, wandte sie sich an einen Radfahrer, der ihr in kurzen Zwischenräumen 500 RM. borgte, da die Frau angab, sie brauche das Geld für das Haus ihrer Eltern. Das Geld sollte in monatlichen Raten zurückbezahlt werden. Als aber 1937 die Rückzahlungen der Frau fast unmöglich geworden waren, ließ sie sich von einer Bekannten 200 RM. die sie einer Doppelhet wegen notwendig zu haben vorgab. Sie mochte auch hier Rückzahlungen, nachdem sie den Sammelbrief dieses Geldes dazu verwendet hatte, den ersten Gläubiger zu bezahlen. Anzwischen aber hatte die Frau noch von mehreren anderen Bekannten Gelder in Höhe von 150 RM. geborgt, und sie wickte bald nicht mehr aus noch ein, da sie sich ihrem Ehemann, dessen strenge Mäßigkeit sie genau kannte, nicht anzuvertrauen mochte. Als nun am 1. September 1939 ihr Mann zum Heeresdienst eingezogen wurde, stellte er bei der Stadt einen Antrag auf Intervention in seiner Familie, die ihm natürlich nicht gewährt wurde. Bereits am 21. September kam der Mann aber zurück und trug seiner Frau auf, sofort der Stadtverwaltung mitzuteilen, daß die Unterzählung infolge seiner Rückkunft erledigt sei. Die Frau aber besaß ohne Wissen des Mannes die Unterzählung weiter und stellte sogar am 9. Februar 1940 einen Antrag auf Weiterzahlung der Unterzählung, die ihr auch bis zum März noch ausbezahlt wurde, so daß die Stadt um fast 600 RM. geschädigt wurde.

Der Ehemann hat sich der Stadt gegenüber zur Rückzahlung der von der Frau auf letztgenannte Weise erworbenen Gelder verpflichtet und bereits einen Teil zurückbezahlt, die Frau aber hatte sich getreu vor der Ersten hallischen Strafkammer wegen Verbrechen gegen die Volksschuldungsverordnung zu verantworten, da sie bei ihrem Betrag der Stadt gegenüber die durch den Krieg verursachte außerordentliche Lage zu ihrem Gunsten ausgenutzt hatte. Die Frau war bisher unbeschäftigt und hatte ein volles Gehältnis absteht, doch mußte ersamerend ins Gericht fallen, daß sie noch die Weiterzahlung der Unterzählung beantragt hatte. Die Angeklagte wurde wegen Verbrechen gegen den § 4 der Volksschuldungsverordnung vom 5. September 1939 in Verbindung mit Verurteilung rechtskräftig zu einem Jahr und sechs Monaten Zuchthaus und zwei Jahren Ehrverlust verurteilt.

Vergeht es nicht!

Daß ihr schon vergesse, daß wehrlose Frauen und Kinder von den Polen zu Tausenden hingschlachtet wurden?

Daß ihr vergesse, wie deutliche Soldaten in französischer Gefangenschaft grauhaft mißhandelt und beschimpft wurden?

Wir wollen nicht Gleiches mit Gleichem vergelten. Zahlreiche Grausamkeiten und blinde Radlust liegen uns Deutschen nicht. Wir lassen aber den Befangenen Vergeltung mißfahren. Und dazu gehört, daß wir uns in keiner Weise mit ihnen einlassen.

Kaltet Mstand von den Kriegesgefangenen!

Feuer schlug aus der Waschklosetto

Schlenk. In einem Hause am Mühlberg hatte eine Frau große Wäsche, die sie im Kellertür öffnete, schlugen die Flammen heraus und leiteten ihre Kleider in Brand. Mit schweren Brandwunden am Unterleib mußte sie sofort in eine hallische Klinik gebracht werden. Auch der Ehemann, der ihr zu Hilfe kam, trug Brandwunden davon.

Die Perle im Hühnerfutter

Selbstverfolger als „Schlaggräber“ - Man soll Fischmehl nicht gleich labeln...

Frenschlör-Wörmede (Kr. Quedlinburg). Ein Hühnerhalter wollte seiner Damburger Viehtierma Fischmehl zurückschicken, weil dieses immer feste Stücke enthält. Sie wurden jedoch erst zerlosft werden, ehe man sie als Futter verwenden sollte. Nun hat aber der Hühnerhalter in einem dieser Stücke eine schöne Perle gefunden. Das Fischmehl hat er nicht zurückgeschickt.

hat sich trotz heftiger Winde als „fechtichtig“ erwiesen. Der Kreuzer ist mit einem Motor versehen und soll später ferngetrieben werden. Mit dem Bau des Modells wurde bereits im Jahre 1929 begonnen. Die Besatzung mußte in eine hallische Klinik gebracht werden. Auch der Ehemann, der ihr zu Hilfe kam, trug Brandwunden davon.

Eine Kartoffel reicht zum Mittagessen

Eilenburg. Nierenkartoffeln erntete ein Kleingartenbesitzer in der „Groißhöfer Aue“. Die größte Kartoffel eines Stodes hatte das halbtägige Gewicht von 740 Gramm, bei einer Länge von 18 Zentimetern. Vier Kartoffeln zusammen wogen ein Kilogramm.

Zwei Sechste - 22 Pfund!

Düben. In der Wulde bei Düben fing ein Dübener Sportkanaler an der Schur einen Dacht, der zwölf Pfund wog. Der Fisch hatte eine Länge von 90 Zentimetern. Vor kurzem hatte der Kanaler schon einmal das Glück, einen Dacht von zehn Pfund Schwere zu fangen.

„Kreuzer Nord“ schwimmt auf dem Schloßteich

Burg. Auf dem Teich des Schloßschloßens finden zur Zeit Probefahrten des Kreuzers „Nord“, der eben seine Jungfernfahrt angetreten hat. Es handelt sich dabei allerdings nur um eine Miniaturausgabe, eine maßstabgetreue, bis in die kleinste Kleinigkeit, in bis zum Blumenschrank in der Kabine des Kommandanten weiter genaue Nachbildung des Kreuzers „Nord“, die ein ehemaliger Offizier dieses Panzerkreuzers anfertigte. Der Panzerkreuzer „Nord“ ist bekanntlich im Weltkrieg untergegangen. Der Miniatur-Kreuzer, der etwa drei Meter lang ist, macht jetzt wie ein großer Kreuzer Fahrt- und Trimmversuche. Er

Keine Zeit, auf einen Bezugsschein zu warten...

Salle. Durch die öffentliche Bewirtschaftung der Verbrauchsgüter in jedem Volksgenossen sein Anteil an diesen Verbrauchsgütern gesichert. Eine gewisse Einräufung ist, wie jeder Einrichtige weiß, erforderlich, um den Krieg auf wirtschaftlichem Gebiete zu gewinnen. Wir einzelne gläubigen immer wieder, sich durch „fortwährende“ Minderer auf den Bezugsscheinstellen den pflichtbewußteren Volksgenossen gegenüber einen Vorteil verschaffen zu können. Ein solcher Krateler ist auch Kurt B., der die ehrenamtlich tätigen Volksgenossen in einer der Bezirksstellen, in den Stellen des Ernährungs- und Wirtschaftsamtts beschimpfte und beleidigte, weil er die Zeit, die für die Nachprüfung und Ausstellung eines Bezugsscheines erforderlich ist, nicht abwarten wollte. Wegen öffentlicher Beleidigung hatte er sich jetzt vor dem Richter zu verantworten. Das Urteil lautete auf 8 Monate Gefängnis.

Radfahrertod am Galgenberg

Defau. Immer wieder ist darauf hingewiesen worden, daß sich Radfahrer nicht an Lastkraftwagen anhängen dürfen, da dies mit Lebensgefahr verbunden ist. Nun hat diese Unfälle in Defau wieder ein tunnes Menschenleben gefordert. Ein 23jähriger Radfahrer aus Defau hing sich am Galgenberg, trotz wiederholten Verbotes des Volkswagenführers an den ersten Anhänger eines Lastwagens. Der Radfahrer wurde anstößer, stürzte um und geriet unter die Räder des zweiten Anhängers. Er war sofort tot.

Vor einer neuen Völkergemeinschaft

Gauleiter Eggeling sprach zu den Bewohnern Eilenburgs

In Eilenburg hatten sich Donnerstag viele Hunderte von Volksgenossen in der großen Stadthalle eingefunden, um Gauleiter Eggeling zu hören. In seiner eindringlichen Rede zeigte der Gauleiter den Volksgenossen laienlichen Feindern den Weg zum völkereindlichen Absolutismus über die französische Revolution und den Absolutismus zum Volkstaat Adolf Hitlers auf. Während im Absolutismus das ganze Volk für ihm feindlichen Kräfte erkennen konnte, verstand es die führende und volksausbeutende Schicht der letzten 150 Jahre, sich unüberwindlich zu machen. Die einen, die man nicht als die Kapitalisten, hatten alle Rechte, weil sie das Geld hatten, das Volk aber hatte alle Pflichten. Der Führer hat Deutschland eine Volksgemeinschaft gegeben. Seine Idee wird auch die Kraft besitzen, eine neue Volksgemeinschaft zu schaffen, in der alle Völker ihre physischen Kräfte und

die Schritte ihres Volens zur Verfügung zu stellen haben für das Glück der Völker. Im Rahmen seiner wiederholt von festem Weisfall unterbrochenen Rede zeigte der Gauleiter auf, welche Haltung wir heute einzunehmen haben, und zwar sowohl in der Zeit zwischen den Schlägen als auch denen gegenüber, die uns helfen alles Unheil und den Tod wirksamen und heute bezwungen sind. Wir haben hart und nicht sentimental oder weidlich zu sein. In dieser unserer Haltung wollen wir in der Heimat stehen, das unsere Soldaten so stolz auf uns sein können, wie wir stolz sind auf unsere Soldaten.

Raundorf. Der Wachmeister Bruno Raumann von hier, der einer Nachrichtensabteilung angehört, wurde wegen Zwerfheit vor dem Feind mit dem Eisernen Kreuz 1. Klasse ausgezeichnet.



ICH MACHE GUTE LAUNE!

• Dreifach-entstaubt
• Voll-Fermentation

KURMARK 3 1/2

• Doppelt-klimatisiert
• Handauslese

„Zwischen den Schlachten“

Halle. In einer von der Kreisleitung Halle Stadt einberufenen Volksversammlung wurde...

Ein „pfundiger“ Fund im Sommerlager

Stimpe entdeckten beim Geldknecht eine alte Wallburg

Stimpe der Gauhaß, die an einem Sommerlager des Jungmannes Halle (Jungmann 1894)...

Flut der mitteldeutschen Heimat

Nielsen. Ministerpräsident Reichsmarschall Hermann Göring hat den Cheleuten Gottfried Ebnard...

Schulchronik an einer Sphragistik

Häßen. In diesen Tagen sind es hundert Jahre her, daß das Gebäude der Stadtschule in Tübingen eingeweiht wurde...

Eine Tote

beim Halberstädter Brandunglück

Halberstadt. Die Wöhrische Ehefrau Müller, die bei dem Brandunglück in der Schwefelstraße...

Hygiene-Artikel Gummi-Bleider



Ein Abenteuer-Roman von Werner Jörg Lüddecke

„Nächtliches Bild“, nicht der Art. In die richtige deutsche Trauung mit Solcher und — — —

lich, daß ihm das Vorderrad des schweren Wagens über den Leib fuhr. Der Junge stand auf, da zunächst nur...

Wolken. Der neueröffnete Bahnhofs 2, der dem Zugverkehr nach Dessau dient, wurde jetzt in Betrieb genommen.

Mitglied. Der Kleingartenverein sein anhaltend am kommenden Sonntag in seiner Anlage ein Kinder- und Gartenfest.

Naßlich. Mit seinen rund 75 Kindern hielt der HSB-Kindergarten ein Kinderfest ab, an dem auch die Eltern teilnahmen.

Eisenberg. In Eisenberg-St. wurde ein polnischer Rüstlerbetrieb festgenommen, der sich betriebl. herummiet und seine fertigen Rüstlinge...

Tübingen. Die privilegierte Schützenzelle, schalt hielt im Herbst geförderter Schützenheim am Park ihr Königshilfest...

Tübingen. Nach dem Mutter vier anderer Tote soll in diesem Herbst auch ein Tübingen eine Schweißmühle für das Erd...

Sülzhausen. Der Gendarmereichsanwalt, meister Raband wurde nach Göttingen abberufen.

Tübingen. Am kommenden Sonntag ist der Sportplatz am Moorbad für öffentliche Veranstaltungen von 8.30 bis 13 Uhr besetzt.

Verdunkelung. Von Freitag 20. Uhr bis Samstag 21. Uhr, Mondnacht, Sonntag 22.06 Uhr, Mondnacht, Sonntag 22.06 Uhr.

Die S-Z gratuliert

Heinrich. Der Weigmann Hermann Weigmann und seine Ehefrau Emma feiern ihre Goldenen Hochzeit.

Verungl. Frau Friederike Gode, Verungl. Töchter, vollendete ihr 94. Lebensjahr.

Verungl. 70 Jahre alt wurde der über die Grenzen hinaus bekannte Schriftsteller Hermann Weidner.

Verungl. Frau Marie Maria Wenz vollendete ihr 87. Lebensjahr.

Verungl. Antonienpflanzler August Koch feierte seinen 86. Geburtstag.

Kapitan Bachmann wählte sich, auf Antrag, den Schmied von der Str., Kurtz, Billi, als...

„Nach und nach“ grünte der Weizel. Er näherte sich vorzüglich der Schlange und tippte sie mit dem Fuß an...

„So in Zufall“, nicht Billi aufrecht. „Kommt ich da am Balkang vor und werf' zufällig einen Blick auf den Hanne. Rann, den ich, der Dame guck' doch so dämlich? Was hat er denn? Und da ist es...

„Es hatte niemand etwas begangen. Was hatig nicht — besonders nicht Günther Joverion. Sie war etwas blaß und starr...

Britta Marlon hob ihre Augen zur Decke. „Der Allmächtige hat dich unterem Wilschön wert erhalten“, äußerte sie salbungsvoll.

Karla schüttelte bedenklich den Kopf. „Ich fürchte, Sie geben sich da falschen Hoffnungen hin. Fräulein Marlon. Wenn ich Günther richtig verstanden habe, will sie gar nicht zur Wiliffion. Ich kann ihr das höchstens durchaus nachsagen...“

Die Wiliffionarin schenkte der jungen Deutschen einen giftigen Blick zu. „Lügner! Ich weiß noch nicht, was ich antwort' soll. Sie hüßig. Und er ist ihm Herrn nachgefällig, wenn der Herr sich zur Wiliffion stellt, ehe das Maß seiner Sünden überflutet. Der Weg, den meine Wiliffionismeerer-Gewalt gewählt hat, ist fider der rechte.“

„Gewährt? Gewährt?“ Günther Joverion starrte vor Empörung. „Moralisch ist das wohl gleichbedeutend mit Menschenwürde in noch ein Verhängnis!“

„Du bist noch nicht mündig, Kind! Was ist dir garlich, behimmle ich, nach dem Wunsch deiner Mutter, die garlich — eine fromme, weltbildende Frau ist? Sie wandte sich an den Beschäftigten „Bachmann.“ „Der Kapitän — um Centralitäten vorzubereiten, werden die Wiliffionisten und ich im nächsten Sothen ein Schiff verlassen und vielleicht mit einem Dampfer der Anagninische Meerreisen.“

„Das ist noch nicht mündig, Kind! Was ist dir garlich, behimmle ich, nach dem Wunsch deiner Mutter, die garlich — eine fromme, weltbildende Frau ist? Sie wandte sich an den Beschäftigten „Bachmann.“ „Der Kapitän — um Centralitäten vorzubereiten, werden die Wiliffionisten und ich im nächsten Sothen ein Schiff verlassen und vielleicht mit einem Dampfer der Anagninische Meerreisen.“

„Das ist noch nicht mündig, Kind! Was ist dir garlich, behimmle ich, nach dem Wunsch deiner Mutter, die garlich — eine fromme, weltbildende Frau ist? Sie wandte sich an den Beschäftigten „Bachmann.“ „Der Kapitän — um Centralitäten vorzubereiten, werden die Wiliffionisten und ich im nächsten Sothen ein Schiff verlassen und vielleicht mit einem Dampfer der Anagninische Meerreisen.“

„Das ist noch nicht mündig, Kind! Was ist dir garlich, behimmle ich, nach dem Wunsch deiner Mutter, die garlich — eine fromme, weltbildende Frau ist? Sie wandte sich an den Beschäftigten „Bachmann.“ „Der Kapitän — um Centralitäten vorzubereiten, werden die Wiliffionisten und ich im nächsten Sothen ein Schiff verlassen und vielleicht mit einem Dampfer der Anagninische Meerreisen.“

„Das ist noch nicht mündig, Kind! Was ist dir garlich, behimmle ich, nach dem Wunsch deiner Mutter, die garlich — eine fromme, weltbildende Frau ist? Sie wandte sich an den Beschäftigten „Bachmann.“ „Der Kapitän — um Centralitäten vorzubereiten, werden die Wiliffionisten und ich im nächsten Sothen ein Schiff verlassen und vielleicht mit einem Dampfer der Anagninische Meerreisen.“

„Das ist noch nicht mündig, Kind! Was ist dir garlich, behimmle ich, nach dem Wunsch deiner Mutter, die garlich — eine fromme, weltbildende Frau ist? Sie wandte sich an den Beschäftigten „Bachmann.“ „Der Kapitän — um Centralitäten vorzubereiten, werden die Wiliffionisten und ich im nächsten Sothen ein Schiff verlassen und vielleicht mit einem Dampfer der Anagninische Meerreisen.“

Es war beim ersten Tiefangriff über London

Als unser Flugzeugführer tödlich verkehrt, unsere brave Do. 17 dennoch gerettet wurde

DNB. ... 22. Aug. (PK). Die Tat des Dornierweibes 3. und feiner gleich tapieren werden, Feldwebel E. und Unteroffizier ... habe ich so nahe miterlebt, wie mich nur ... erleben kann. Bruch an Bruch ... einen Blick mit ihnen hand ich ... Kommande Kabine unserer Do 17, als ... vollsten Tanz englischer Jäger, um ... von dem Geschloßen der Flak, nur ... weiter über dem Hauptmerger ... tödlich verunfallten Flugzeug ... Oberleutnant Witten's leuchtende ... und ihm den zu erlösenden Steuer ... aus den entzündenden Sünden ... Den Sterbenden im Arm, schante ... Dornierweib über die Schmitz, ... einem Ding durch die Seite keine ... Lambert Treffer durch die Maschine ... nach dem an transatlantischen ... es als früher wie ein alter, ... sich abnen, daß ihm sein tapferes ... sich benachteiligen, von denen der ... den meisten Maschinen ... der Bombardierung zum ersten Mal zu einem ... gefangen genommen hatten.

hoch, da gab der Oberfeldwebel ein Kommando an uns: „Vertigamagen zum ...“ Doch waren die Hände über dem Kopf vermahnten Flugzeugführers an den ... (schändlich).

Der Oberfeldwebel hatte so seine ... feld, den Kurs zu ändern. Und als der ... Wortwart, Feldwebel E., die letzten ... bereitungen zum gemeinschaftlichen ... feldmaßnahme traf und dabei auch den ... Dornier unserer Kabine löste, der lächelnd ... die Ziele glitt, merkten wir es erst: Wir ... waren weit über die Vorfläche Lan ... dungs gelang. Durch das rechtliche große ... nach am Boden unserer Kabine schauten die ... und Stabrotierer herant.

Die Munition verdoffen

Und dann kamen auch die Jäger. Der ... einmale Vogel, der die Zehnte abwärts ... flog, nur wenige hundert Meter über den ... nachlässigen Schiffen im Strom, schien ihnen ... eine leichte Beute. Sie mußten wohl auch ... gemerkt haben, daß mit uns irgend etwas ... nicht in Ordnung war. Aber sie hatten nicht ... von der Kampfkraft einer Do 17 gerechnet. ... Der Vordränger, der bisher von ... seinem Kampfsitz aus die Bombardungen seiner ... Kameraden in der Kessel verfolgt hatte, ... bemerkt, daß auch er in den entzündenden ... Minuten seine Nerven nicht verlor. ... Aus den Maschinengewehren löste der ... Feuerkraft den von hinten angreifenden ... Spitzen entgegen. Denn Unteroffizier E. ... die Trommel am Maschinengehör zur ... rechten verdoffen hatte, dann ratterte mein ... Maschinengehör zur Linken auf. Doch da ... fiel plötzlich das mittlere Maschinengehör ... aus.

Das war die 9. Staffel

Das war die 9. Staffel, mit der wir flogen. ... 9. Staffel, die 2. Staffel. Zum ersten ... Tiefangriff vor heute England im Tief ... an. 10 Meter, 5 Meter, 2 Meter hoch ... unten wir über den Kanal. Englands ... mußten wir nur einen Zug ... auf uns zu entzweiten, von denen der ... über die Flugfläche der überflieglichen ... schloß hin. Greifbar nahe unter uns ... die Tankfallen und Schwallen der ... Schießens. Hellrot, zu Tode ergriffen, ... in allen Richtungen die Menschen ... von der Angst beklümmten stiegen ... zu den Tritten ihrer Häuler und den ... hangen der Luftschiffgraben. Nachbärer ... wie viel Zug zusammengefaßt in ... umhüllten Strahlengängen. Bine. Da ... untere Do's löst über ihnen und ... ein Stück weiter nach England ... angelegt. Grün, mit grauem ... Ziegebauden sprang uns unter Ziel ... ein Flug in p.l.a.g. Schon hatten ... haben sein vor uns. Die ... Da flogen auch unsere Bomben. Graus ... haben über allen Hälften die Explosions ... der Bombeneinlage. Ein Bild ... flüster Verkürzung.

Und es ging

„Vertigamagen zum Abprung!“ hatte ... Dornierweib 3. wohl kommandiert. Aber ... auf ein nachfolgendes Kommando warteten ... vergebens. Unteroffizier vom Bordwart ... baute der tödliche Beobachter inswischen den ... sterbenden Flugzeugführer aus seinem ... schoben und auch die Hände von den ... geflocht. In dem engen, beschränkten Raum ... der Kessel aufsteigte er sich selbst mühsam ... auf den Pilotensitz. Dann konnte Oberfeld ... weib 3. endlich umgehend den Steuer ... feld und die Bedienung behüten. Er ... vorwärts den linken und rechten ... und drückte den Steuerknüppel und schwenkte ... ihn lächelnd nach den Seiten. Zum ersten ... Male spürte er — es war mitten über ... London —, daß die Maschine dem ... feld und die Bedienung behüten. Er ... aufsteige. Und er, der fünf Jahre lang ... als Beobachter neben dem Flugzeug ... führer in der Kessel gefeuert hatte, eine ...

Jetzt: Totale Blockade!

Von Erich Muesch - Osten

John Bull war stets ihr Hungerschlachten... Blockade — hieß sein ganzes Trachten, doch wird die Waife, die er schwang, nunmehr zu einem Bumerang.

Heut geht's ihm selber an den Krage. Jetzt droht von uns zurückgeschlagen! Ums Plutokraten-Inselland wird nun ein enges Netz gespannt!

Die Schiffe Albions zerkrachen... Jetzt werden wir Blockade machen! Sie wollten schaulen uns das Grab — Nun sperren wir die Meer ab!

Bluff Cooper mag mit seinen Lügen sich selber und das Volk betrügen — Das Los, was er uns ausgemalt, wird nun an England heimgezahlt.

Die Luft droht vom Motorenlärm der tapfern deutschen Bomberschwärme... Torpedos zischen... England spürt: Jetzt wird die Schlinge zugeschnürt!

Wüste Ausfrottungen in Südafrika

Madrid, 22. Aug. Das fanatische Verhalten der bisjüngsten Regierungsbolken in Südafrika nimmt allmählich ein Ausmaß an, das geradezu an das Treiben von Gangliern und Mäurerorden erinnert. Diese über das ganze Land verstreuten und in allen größeren Erfindungen stationierten Soldaten deren Aufgabe, es eigentlich sein sollte, für Ruhe und Ordnung zu sorgen, üben in Wirklichkeit eine brutale Terrorherrschaft aus und sind der Forderung der Bevölkerung gewogen.

15 britische Flugpläne bombardiert

Bombentreffer auf Industrieanlagen und Hafenanlagen - Ein Schiff im Dock getroffen

Nexlin, 22. Aug. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Im Bereiche der beschriebenen Luftaufklärung über den britischen Inseln wurden am 21. 8. zahlreiche Industrieanlagen und Hafenanlagen sowie Flugpläne mit großem Erfolg angegriffen. Bombentreffer konnten in den Hauptbetriebsanlagen von Glasgow, Great Yarmouth, Witten, Coventry, Bonneworth sowie in den Hafenanlagen von Widdington beobachtet werden. In den Bereichen von Southampton wurde ... ein Schiff im Dock getroffen. Bei einem Angriff auf einen Gleitweg an der Ostküste Englands gelang es, ein Handelsdampfer durch Bombentreffer schwer zu beschädigen.

Im östlichen Mittelmeer hat eines unserer Torpedoboote ein U-Boot zerstört und eines unserer U-Boote einen Torpedojäger torpediert.

Eine feindliche, aus Kreuzern bestehende Flottenformation ist von unseren Aufklärungsflugzeugen erreicht und einer heftigen Bombardierung ausgesetzt worden. Drei Kreuzer wurden wiederholt von uns an Bord getroffen. Alle unsere Flugzeuge sind zu den Ausgängen zurückgekehrt.

In Drahra wurde ein englisches Flugzeug von unseren Dornier Do 17 (Gocia) abgeschossen.

Das von italienischen Bombern in aufeinanderfolgenden Wellen im östlichen Mittelmeer angegriffene englische Flottenkommando verlor sechs, wie man in zahlreichen italienischen Kreisen ergäuzend mitteilt, aus sechs Kreuzern von je 10000 Tonnen sowie aus vier Kreuzern zu je 5000 Tonnen und zwei Torpedobooten zusammen.

Zwei englische Kreuzer getroffen

Rom, 22. Aug. Der italienische Befehlshaber vom Donnerstag hat folgenden Bericht: Eine unserer Luftformationen hat die militärischen Ziele von Gibraltar bombardiert. Ein Flugzeug ist nicht zurückgekehrt.

Jud Jan wegen Fahnenflucht in Haft

Genf, 22. Aug. Der ehemalige französische Unterrichtsminister, der Jude Jean Jan, der auf Verleht der Militärbehörden in Rabat festgenommen wurde, ist wegen Fahnenflucht in Haft genommen worden und befindet sich in Clermont-Ferrand. Jean Jan hatte sich als einer der ersten auf dem Dampfer „Mauritia“ in Bordeaux eingeschifft, auf dem beinahe ausschließlich aus Daladier, Mandel und Bonellen der Verantwortung entziehen wollten.

Dr. Ley in Brüssel

Brüssel, 22. Aug. Reichsorganisationsleiter Dr. Ley traf in Begleitung des Geschäftsführers der Deutschen Arbeitsfront, Oberbeobachter Marzenbach am Mittwochmorgen zu kurzen Aufenthalten in Brüssel ein. Dr. Ley besah sich auf der Durchreise, da er im beliebten französischen Gebiet zahlreiche Truppen und dort eingeleitete Frontarbeiter in ihren Lagern und auf ihren Arbeitsplätzen aufsuchte. Dabei hatte Dr. Ley auch Gelegenheit, mit Reichsminister Dr. Tobi zusammenzutreffen und an Ort und Stelle laufende Fragen der Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Arbeitsfront und der Organisationsleiter Dr. Ley zu besprechen.

Der Schweigepilz

Skizze von Ella Luise Rauch

Frau Ermland besah kritisch ihr Kleid. Die letzten Stunden leuchteten besonders schön über den Waldhüften in der Waldmündung, aber nicht deshalb wurde es gerührt. Sie wollte einen dieser schmalen Vöde hinhängen, und die Frage war, ob ein verdorrter Mensch das in einem so hoffnungslos und arsten Gewand tun sollte. Von dem sie und links wurden die Zweige nach oben gezogen.

„Weißt du sie schon. Der Fled verließ gerade Richtung und war so belohnt, daß ich an seiner Stelle einen ...“

„Was bedeutet das? Wie kam ...“

„Das war ein Ständbild in diese Waldmündung. Ich habe nicht gesehen, was ...“

„Was ist das? Frau Ermland ...“

„Was ist das? Frau Ermland ...“

„Was ist das? Frau Ermland ...“

Lied aus der Nacht

Als der Abend sich blutend verschwigen

Im zerschossenen Wald verlör. Was war's — ferne Klänge stiegen Aus einem Trichter empor.

Sie lauschen. Sie hören: ein Singen Still über Gebrüll und Qualm. Leise ein Lied aufklingen. Aus der Hölle ein seliger Psalm.

Da sang es vom Wiesengrunde, Von der Heimat, vom fernem Liebe, Daß manchem die süße Wunde Tränen ins Auge trieb.

Und wie sich die Stimmen verwoben. Aus den Gräben und Löchern hervor Stieg leuchtend und tröstend nach oben Der brüderliche Chor.

Daß ob dem zerletzten Lande, Daß dunkel vom Tod durchweht Im Gram der Vernichtung brannte, Ihr Lied wie ein stilles Gebet.

Deutschland sich auferbaute. Stiergleich in die hohe Nacht. Und als der Morgen grante, Traten sie an zur Schlacht.

Gerhard Schumann, Leutnant und Kompanieführer.

Lied aus der Nacht

Im zerschossenen Wald verlör

Im zerschossenen Wald verlör. Was war's — ferne Klänge stiegen Aus einem Trichter empor.

Sie lauschen. Sie hören: ein Singen Still über Gebrüll und Qualm. Leise ein Lied aufklingen. Aus der Hölle ein seliger Psalm.

Da sang es vom Wiesengrunde, Von der Heimat, vom fernem Liebe, Daß manchem die süße Wunde Tränen ins Auge trieb.

Und wie sich die Stimmen verwoben. Aus den Gräben und Löchern hervor Stieg leuchtend und tröstend nach oben Der brüderliche Chor.

Daß ob dem zerletzten Lande, Daß dunkel vom Tod durchweht Im Gram der Vernichtung brannte, Ihr Lied wie ein stilles Gebet.

Deutschland sich auferbaute. Stiergleich in die hohe Nacht. Und als der Morgen grante, Traten sie an zur Schlacht.

Gerhard Schumann, Leutnant und Kompanieführer.



Siegreiche Modelle der NSZK.-Standarte 36

Wettbewerbsfliegen beim diesjährigen Gruppen-Wettbewerb in Dresden-Heller

NSG. Der diesjährige Gruppen-Wettbewerb für Flugmodelle mit Antrieb durch Motor und Benzinmotor wurde geplant in Dresden-Heller durchgeführt. Nach Eröffnung des Wettbewerbs durch den Leiter des Gruppen-Wettbewerbs, Obersturmführer Paul Krenn, begann die Vorbereitung. Allgemein konnte festgestellt werden, daß die Standard-Modelle (Mittelland, 37 (Geminis) und (Triben) der Standarte 36 (Geminis) sich bei dem Wettbewerb in hervorragender Weise bewährten. Bei etwas diesem Wetter und anfangs schwachem Wind begannen etwa 11 Uhr die Starts der Klassen A, 11, Cα und D. Zunächst war die Vorbereitung der Modelle mit Benzinmotoren durchzuführen. Die Startreihe erfolgte. Gerade zum Zeitpunkt hätte das Wetter weiter auf sich und als erstes längeres Flug, der allerdings nicht programmäßig war, zeigte ein Flugmodell des Sittleringen Schmalz. In dessen Zeitfluglauf anstufend verlor, seinen ersten Start, wobei das Flugmodell nach etwa zwei Minuten Flugzeit im Walden verfiel. Nachmittags hatten an dieser Stelle die meisten Zuschauer eine große Begeisterung. Die ersten gemeinsamen Schleppflüge aus. Nach einer Flugzeit von etwa 20 Sekunden, bei

denen die Flugmodelle Höhen bis zu 50 Meter erreichten, klinkten sie das im Schweiß mitgeführte Segelflugmodell aus. Dieses sah dann in weiten Gleitflügen auf Boden. Eine besondere Überraschung war ein Benzinmotor-Flugmodell, das ein Segelflugmodell vom Rücken mitführte. Beim ersten Start wollte das Segelflugmodell sich von seinem größeren Bruder nicht lösen, jedoch bei dem zweiten Start löste sich vorfahrlässig das Segelflugmodell von dem Benzinmotor-Flugmodell und beide gingen im Gleitflug ohne Beschädigung nieder. Bei den Flugmodellen

Das Eiserne Kreuz für unsere Tapferen

Der frühere Standortführer der halbsächsischen Jäger-Regiment, Hauptmann Werner H. K. der als Leutnant im Felde steht, ist für Tapferkeit vor dem Feinde mit dem Eisernen Kreuz I. und II. Klasse und dem Infanterie-Sturmkommando ausgezeichnet worden. Hauptmann Werner H. K. der schon seit längerer Zeit Stabsleiter des Gebietes Mecklenburg ist, hat sich um den Aufbau der Jäger-Regiment der Gaußstadt in der Kampfszeit und in der Anfangszeit der Wiedereingliederung große Verdienste erworben. Folgende NSZK.-Angehörige der Motorstandarte 88 wurden wegen Tapferkeit vor dem Feinde ausgezeichnet: NSZK.-

mit Gummiuntertrieb gab es bei zunehmend böigen und verstärktem Wind manchen barten Brand.
Um 16 Uhr gab der Referent der Gruppe, der NSZK.-Sturmkommandoführer Eggert, die Sieger, die am Reichswettbewerb teilgenommen, bekannt. Auf dem 1. Platz gelangte NSZK.-Angehöriger Paul Krenn, Standarte 36, als Sieger hervor:

- Klasse A: Max H. Rudolf - Sturm 838 - erloß, Punktzahl 216 - Teilnahmender Reichswettbewerb; Max H. Rudolf - Sturm 838 - erloß, Punktzahl 78.
- Klasse C.II: Sulla, Franz - Sturm 1338 - erloß, Punktzahl 86.
- Beider Einzelflug, Klasse A: Max H. Rudolf - Sturm 838 - 76 Punkte.

Scharführer Erich Schneider, Motorsturm 14/38 88, Halle, hat, nachdem er bereits das E. K. II. Klasse erhalten hatte, nunmehr auch das Eiserne Kreuz I. Klasse erhalten. NSZK.-Sturmkommandoführer Werner Räder, Motorsturm 21/38 88, Gräfenhainichen, Maschinen-Dienstleiter bei der Marine, wurde bei den Übungen in Norwegen mit dem Eisernen Kreuz II. Klasse ausgezeichnet. NSZK.-Sturmkommandoführer Walter Nebauer, Motorsturm 45/38 88, Panna, Unteroffizier und Stabsleiter in einem Infanterie-Regiment, erhielt das Eiserne Kreuz II. Klasse. Obersturmführer Paul Krenn, Unteroffizier in einem Infanterie-Regiment, wurde mit dem Eisernen Kreuz II. Klasse

ausgezeichnet. NSZK.-Obersturmführer Paul Krenn, Motorsturm 45/38 88, Panna, hat das Eiserne Kreuz II. Klasse erhalten und ist gleichzeitig zum Leutnant befördert worden.

Die neue Reichsweifenkarte

Mit dem Monat September läuft die geltende Reichsweifenkarte ab. Der Reichsweifenkartenausschuss hat Bestimmungen für die neue ab 1. Oktober geltende Reichsweifenkarte erlassen. An den monatlichen Ausstellungen wird nicht geändert, sie betragen nach wie vor ein Stück Einheitskarte und 250 Gramm Wadepapier sowie für vier Monate ein Stück Materialkarte. Die neue Reichsweifenkarte gilt nur für vier Monate. Mit Rücksicht auf die gewerblichen Weifenkarten, die mit den großen Auflagen häufig Schwierigkeiten hatten, ist auf der neuen Reichsweifenkarte die monatliche Auslieferung von 250 Gramm Wadepapier in fünf Einzelabteilungen je 50 Gramm angeordnet.

Im Waldsitz ertrunken

Wobitz (Schlesien). In einem unbewachten Augenblick fiel das einjährige Kind der Landwirtsfamilie Josef Rogge-Gröbe in ein Waldsitz und ertrank.

Gerbisdorf. Der hiesige Schulamts-Berater und Lehrer Bernhard Veger erhielt als Wachmeister eines Artillerie-Regiments das Eiserne Kreuz 2. Klasse. Er hat an der Vorbereitungs zur Einnahme Antwerpen's vollständig mitgewirkt.

GT
Piebeckplatz
Alle sind begeistert!
Alle gelobten Lachauszüge
in der Reihe von Buchs
Der Stündenbott
Eine entzückende Komödie
Herbert Rohringer, Irmgard Hoffmann, Fritz Körber, Margarete Kupfer, Eileen Gänge, Hermann Rein, Carl Walmer, Ernst Waldow, Fritz Odemar, Ernst Sattler
Jugendliche zugelassen!
4, 6, 8, 20 - S. 2, 4, 6, 8, 20

GT
Schauburg
Der Anfang wird täglich größer
Wir müssen verlängern!
Eines der repräsentativsten
Filmswerke uns. Zeitalter!
Emil Jannings
in seinem größten Film als
Robert Koch
Der Bekämpfer des Todes
Mit
Werner Krauss
als Virchow, der große
Gegner Robert Kochs
Victoria v. Ballau, Hilde Körber, Otto Graf, Edmund Schöber, Lona, Minnie, Tiedke, Bildt, Fickenschild, Günther, Hildegard Grebe, Lucie Hofflich, Paul Otto, Rudolf Klein-Rogge.
Regie: Hans Steinhoff.
Bitte Anfangszeiten genau einhalten!
Wochentag und Sonntag:
3.30 6.30 Uhr
Jugendliche zugelassen!

CAPITOL
Lauchstädter Str. 1a
Ab heute, Freitag
MARIANNE HOPPE-WILLY BERGEN
VORWORT
EXPRES
RENE DELTGEN
Ein Ura-Film mit
Hermann Spiermann, Max Giltoff, Lotte Sprae-Andresen
Abenteuer, Romantik, Talkühnheit
und eine seltsame Völlerei menschlicher
Charaktereigenschaften, das sind die
Elemente dieses großartigen
Films aus der afrikanischen Kolonialzeit!
Die neue Wochenschau
Bitte Anfangszeiten genau einhalten!
Wochentag: 3.45 - 6.00 - 8.15 Uhr
Sonntag: 3.00 - 5.15 - 8.15 Uhr
Jugendliche zugelassen!
Für Kinder haben die ermäßigten
Eintrittspreise nur zur ersten
Vorstellung Gültigkeit.
Suche edlen Deutschen Kurzhaar-Hund
oder -Hündin, mittelgroß, möglichst
braunrot, 68 bis 72 cm hoch, sehr
stark gebaut, gut, bei der Hund-
zucht und sehr anhänglich,
im übrigen ein geläufiges,
fröhliches Wesen. Hat. Hund
kommt in beide Hände.
Bäcker, Obbauken.

TROLLI
Magdeburger Straße 29
Ab heute bis Montag
Brand im Ozean
mit Hans Schöner, René Delgen, Rudolf Fohsen,
Winnie Markus, Alexander Engel, Michael Bohan.
Ein Spionfilm, ein Meisterswerk deutschen Film-
schaffens.
Kulturfilm Wochenschau
Jugendliche nicht zugelassen.
Sonntag von 3-5 Uhr, Sonntag von 2-4 Uhr
Große Familienvorstellung.
Anfangszeiten: Wochentag 6.15 8.30 Uhr
Sonntag 4.00 6.15 8.30 Uhr

Stellen-Angebote
Weiblich
Mädchen
wird als Haushälterin
benutzt, kann, nach
Gefühlenswunsch
auch als
Kochin
benutzt werden.
Wochenlohn
14,00 M.
Küche
Zwei Stühle
aber
nicht
zu
verwenden.
Wochenlohn
14,00 M.
Küche
Zwei Stühle
aber
nicht
zu
verwenden.
Wochenlohn
14,00 M.
Küche
Zwei Stühle
aber
nicht
zu
verwenden.

Zwei feine Treffer:
Von Rhein
Rüdesheimer Riesling
Häuserweg Riesling
Fl. o. Gl. 1.40
Von der Mosel
Trabener Würzgarten
Fl. o. Gl. 1.60
F. J. Krause
in allen Stadtteilen

Alt-Silber
Gold
Altes Silber
kann
Juwelier Walter
Eck Hauptpost
Ges. 40/75

Zimmer-Thermometer
Fenster-Thermometer
Fieber-Thermometer
Bade-Thermometer
HALL-BALE
RITTER
IM RITTENHAUS

Ihr Anruf!
Altpapier Fa. A. Theuring, Raffineriestr. 44 242 63
Anzeigen Saale-Zeitung 274 31
Arbeitsschürzen M. Wehr, Olze Leipzig, Str. 51 226 47
Elektrische Anlagen Wilhelm Schacher, Wilhelmstr. 25 249 28
Erneuern Aufpolieren, Bräunern, Gerüche, von Metallwaren, F. Haab-Bengler, Gerüche, 21196
Fahrrad-Möller Nähmaschinen, Fahrräder, Rund-
funk - Leipziger Str. 102, 263 23
Familienanzeigen für die Saale-Zeitung 274 31
Fleischerei-Einrichtungen und
Nähen Kurt Kunter, Reimfelder Str. 8 230 51
Kachelöfen Herde, Gruden Christian Glaser, Gr. Klausstr. 24 261 38
Heilbrunnen zur Haus-
kur bei Helmholtz & Co., Leipziger Str. 11 260 94
Rohprodukten Fr. Rein Otto-Kühner, Str. 77 260 01
Rohprodukten-Alt- W. Teizner & Sohn, Reideburger Str. 26, 242 61

16-18jähriger junger Mann
a. Tankstelle gesucht.
Richard Wendt, Halle, Diemitz
Fernruf 23839.

M
Moderne
Lampen
für alle Zwecke
Elegante Schirme
in reicher Auswahl
Möller
einzigiger Str. - Möllersbau
Werben weckt Wünsche!

In gulgepflogte In
Lebensmittel
Butter-Krause
Verkaufsstellen in allen
Stadtteilen
7% Rabatt

Stellen-Gesuche
Männlich
Einige
zum 1. 10. 40 eine
verheiratete Mutter-
stelle zu 38-40 St.
Groblohn. Über-
nahme a. Schwieger-
mutter. 2700
23, 26/25.

Verkäufe
Einige
Unteroffiziere,
Stammelbets-
Königen,
VandenBügel
für 2000,-
Roth-Bühn
und Leipziger Str.

Verkaufe
Einige
Unteroffiziere,
Stammelbets-
Königen,
VandenBügel
für 2000,-
Roth-Bühn
und Leipziger Str.

Verkaufe
Einige
Unteroffiziere,
Stammelbets-
Königen,
VandenBügel
für 2000,-
Roth-Bühn
und Leipziger Str.

Verkaufe
Einige
Unteroffiziere,
Stammelbets-
Königen,
VandenBügel
für 2000,-
Roth-Bühn
und Leipziger Str.

Verkaufe
Einige
Unteroffiziere,
Stammelbets-
Königen,
VandenBügel
für 2000,-
Roth-Bühn
und Leipziger Str.

Verkaufe
Einige
Unteroffiziere,
Stammelbets-
Königen,
VandenBügel
für 2000,-
Roth-Bühn
und Leipziger Str.

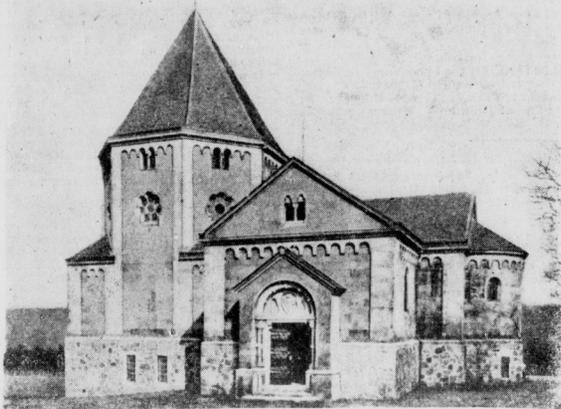
Verkaufe
Einige
Unteroffiziere,
Stammelbets-
Königen,
VandenBügel
für 2000,-
Roth-Bühn
und Leipziger Str.

Den Auftraggeber
einer Ziffer-Anzeige
können wir Ihnen in keinem
Fall nennen. Ihre Ver-
barung muß also immer
schriftlich erfolgen

Unsere guten Ruf
als leistungsfähiges Fach-
geschäft für alle Artikel zur
Kranken-, Säuglings-,
Körper- und Gesund-
heitspflege sowie
Frauen-Hygiene
stellen wir durch unsere
Schaufenster-Ansagen
unter Beweis.
Überzeugen Sie sich selbst

Klappenbach
Gr. Ulrichstr. 36, Leipzig, Str. 61

Nun britische Bomben auf das Mausoleum Bismarcks



Breitbild (30.)

Beim Einflug englischer Flugzeuge in reichsdeutsches Gebiet hat ein englisches Bombenflugzeug versucht, das Mausoleum Bismarcks in Friedrichsruh mit Bomben zu belegen. Die näheren Umstände dieses Bombenangriffes, bei dem die Bomben in einer Entfernung von 200 Meter vom Mausoleum einschlugen, lassen erkennen, daß Churchill seiner Luftwaffe den Auftrag gegeben hat, die Weihenstätte des deutschen Volkes zu vernichten. Unsere Aufnahme zeigt das Mausoleum des Altreichskanzlers in Friedrichsruh

Sensationsprozeß in Madrid

Justizmord - nach 200 Jahren aufgerollt - Fall Bartholomeo Gomez

Madrid, 22. Aug. In Madrid wird jetzt ein Prozeß wieder aufgerollt, dessen Hauptperson Bartholomeo Gomez schon vor über 200 Jahren gestorben ist. Durch die Verhandlung soll der Beweis erbracht werden, daß es ein Justizmord war, als Gomez im Jahre 1787 hingerichtet wurde.
Man schreibt das Jahr 1786. Bartholomeo Gomez hat seit sein ganzes Leben vor der Klugheit der Schergen der spanischen Behörden zugebracht, die den aufständischen Heiden fallenden Widerstand gar zu gern in die Klammern der Inquisition gepreßt hätten. Nun geschah es, daß in einer Madrider Kirche ein Einbruch verübt wurde, bei dem wertvolle Reliquie und Schmuckstücke abhandeln kamen. Zahlreiche Leute wollten mit Bestimmtheit gesehen haben, daß Gomez an diesem Tage in der fraglichen Kirche war. Man verhaftete den Mann, der sich, mittlerweile grauhaarig und abgekämpft geworden, der Gerechtigkeit nicht entzog. Bis zu seinem letzten Atemzuge bestritt er den Diebstahl und verweigerte, schon seit zwanzig Jahren keine Kirche mehr betreten zu haben. Aber das Verlangen der Leute war ausschlaggebend. Gomez wurde zum Tode verurteilt und Anfangs des Jahres 1787 hingerichtet.
Wer hätte je gedacht, daß diese längst Geschichte neuere Zeit noch einmal aufzuleben würde und vor einem modernen Gericht zur Sprache käme? Die Reorganisation der Justiz in der heutigen Nation hat jenes Bartholomeo Gomez, die in der alten, sorgfältig geführten Familiendrone die Geschichte ihres Vorfahren lasen. Sie wohnen ein altes Haus in der Stadt, in dem auch der bestmögliche Vorfahre schon hauste. Ein Mitglied

der Familie Gomez übte vor einiger Zeit die Restaurierung des Hauses durch, um ein Dokument zu finden. Er fand in einer verstaubten Kiste eine eiserne Kaffeeke, die verpackt war und von der niemand etwas gewußt hatte. So entschloß sich die Familie, sie aufbrechen zu lassen.
Man fand eine Reihe von verstaubten Papieren und Dokumenten darin, die aus der Feder des Bartholomeo Gomez stammten. Weit waren es Schriften gegen die Inquisitionsbefehle. Darunter lag aber auch ein mit Antonio Galdarez unterzeichnetes Schreiben, das offenbar erst nach Gomez' Hinrichtung an die Familie des Verurteilten gelangt worden war. Der Abender bekannte darin, den Diebstahl ausgeführt zu haben.
Er überlebte gleichzeitig, von Neue gepflanzt, eine größere Geduld an die Hinterbliebenen, mit der Bitte, sein Geheimnis geheimzuhalten. Dies geschah auch; offenbar hatten Gomez' Angehörige wenig Zeit, noch einmal irgendwo mit den Inquisitionsbefehlen in Verbindung zu kommen. Der Verurteilte schwand ab und Gomez Aufzeichnungen in der Kaffeeke und geriet in Vergessenheit.
Zwei Jahrhunderte lang schummerte das Beweisstück eines Justizmordes im Keller des alten Hauses, bis es die Nachkommen jetzt entdeckten. Kurzerhand haben sie beschlossen, die Rechtfertigung ihres Vorfahren, der in der Familiendrone bislang die Rolle eines Verbrechers spielen mußte, mit aller Energie zu betreiben. Nun haben sich die Richter mit der schwierigen Frage zu befassen, ob Bartholomeo Gomez, der seit zwei Jahrhunderten schon tot ist, unschuldig oder schuldig war.

Südwand des Mont Blanc bezwungen

Mailand, 28. Aug. Den beiden jungen italienischen Offizieren Gervasio und Volturni ist es in Begleitung von zwei Führern in schwieriger Kletterarbeit gelungen, die bisher noch unbezwungene Südwand des Mont Blanc zwischen dem Sanninonico und dem Venturo-Grat zu erklimmen. In 16 Stunden bezwangen sie die 800 Meter hohe Wand, um dann beim Scheit des Vollmondes bis zur Wallot-Spitze unter dem Gipfel des höchsten Berges Europas vorzudringen. — Ein weiterer neuer Anstieg auf den Mont Blanc gelang den Walländern Wivetti und Gilberti über den Camio de y e a m in die Luisi Amadeus-Spitze und den Brouillard.

Eine schwimmende Strafkammer in Amerika

In den Vereinigten Staaten gibt es seit einiger Zeit eine sogenannte „Schwimmende Strafkammer“, die wohl einen einmaligen Fall der Gerichtsbarkeit darstellt. Sie befindet sich auf einem amerikanischen Dampfer und ist ihre Tätigkeit hauptsächlich in den Gewässern des nördlichen Pazifischen Ozeans aus, die der Dohse der USA unterliegen. Die Delinquenten sind in erster Linie Gesinnungs- und Walfischfänger. Der Vorsitzende dieser schwimmenden Strafkammer ist ein Kapitän, dessen Person die

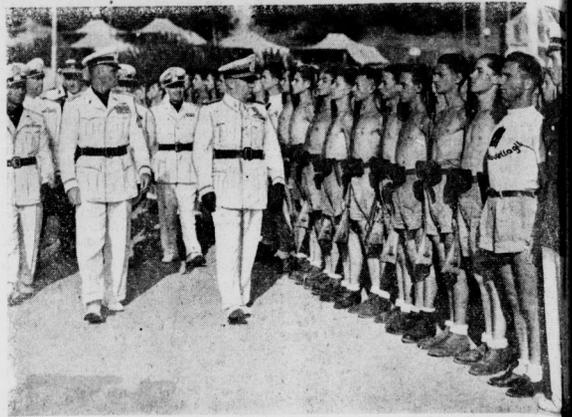
erste und letzte Instanz bildet für alle Vergehen und Verbrechen, die sich in diesen Gegenden ereignen und der beschwerlichen Instanz ereignen. Sein Urteilsspruch ist unanfechtbar, eine Berufung ausgeschlossen. Von bewaffneten Matrosen werden die Angeklagten auf das Schiff gebracht und in das Untersuchungsgefängnis, das aus einer kleinen Kabine besteht, eingekerkert, wo sie bis zum Beginn der Verhandlung bewacht werden.

Gewaltverbrecher hingerichtet

Berlin, 28. Aug. Am 20. August ist der am 25. März 1912 in Schindlitz Kreis Genrode, geborene Otto Heimert hingerichtet worden, den das Sondergericht in Königsberg i. Pr. als Gewaltverbrecher und Volkschädling zum Tode und zum dauernden Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte verurteilt hat. Der wiederholt, auch mit Ruchthaus vorbestrafte Heimert hat als Volkschädling neben zahlreichen Diebstählen, bei denen er teilweise die Verdunkelung ausübte und auch das Eigentum eines seit Beginn des Krieges zum Wehrdienst einberufenen Soldaten nicht schonte, fünf schwere Raubüberfälle verübt.

Wegen Widerstandes erschossen

Berlin, 22. Aug. Der Reichsführer SS und Chef der deutschen Polizei teilt mit: Am 21. August 1940 wurden wegen Widerstandes die wiederholt vorbestraften Gewohnheitsverbrecher Conrad Höpfl, Johann Zanner und Franz Kaver Straßburger erschossen.



Aufn.: Weitzold (18)

Der Duce besichtigt Wehrsportlager
Der Duce besichtigt dieser Tage ein Wehrsportlager der Jugend des Liktorenbündels



Weitzold (14)

Heerschau des Deutschtums in Ungarn
Wie im Vorjahr in Ciko, so fand in diesem Jahr in Hidas die Jahresversammlung des Volksbundes der Deutschen in Ungarn statt, die durch die riesige Teilnahme der hiesigen Bevölkerung zu einer eindrucksvollen Kundgebung wurde



Aufn.: Dr. Dietrich, Oberst-Wilhelmshof, Zander-Multiplex (8)

Zugwäsche unserer Marine-Artilleristen, die an der Atlantikküste eingesetzt sind



Aufn.: Dr. Dietrich, Presse-Hoffmann, Zander-Multiplex (8)

Aufn.: Altklubsch, Zander-Multiplex (8)
Bild links: Neue Baupläne für Norwegen. Der deutsche Oberbefehlshaber in Norwegen Generaloberst von Falkenhorst, bei einer Besprechung von Bauplänen mit General Infanterie Dietl, dem Helden von Narvik. — Bild rechts: Betonstraßensperren in England. In lieberhafter Eile ist die britische Regierung bemüht, England gegen etwaige Invasion zu schützen. Diese Betonklötze werden ebensowenig nützen, wie gesprengte Brücken den Vormarsch deutscher Truppen in Frankreich und Polen aufhalten konnten.